Inhalt.

Seite

Die Hellenen 1
I. Das hellenische Mutterland 1
II. Ältere Staatenbildung 2
III. Ansiedlung im Ägäischen Meere und in Kleinasien 4
IV. Homerische Dichtung 6
V. Weitere Ausbreitung der Griechen über das Mittelmeer . . . 8
VI. Hemmungen griechischer Ausbreitung 10
VII. Einende Bande 12
1. Die griechische Religion 12
2. Die griechische Heldensage 15
3. Ansätze zu staatlicher Einheit 17
4. Festspiele 18
VIII. Die Rückwirkung der Kolonisation auf das Mutterland 20
IX. Staatsverwaltung. Solons Werk 21
X. Der spartanische Staat 24
XI. Die Tyrannis 26
XII. Die Perserkriege 27
XIII. Athens Glanzzeit 35
1. Der Attische Seebund 35
2. Das Perikleische Zeitalter 36
XIV. Die großen griechischen Denker 42
1 Die Vorsokratische Philosophie 42
2. Sokrates 43
3. Plato und Aristoteles 45
XV. Im Zeichen des politischen Niederganges 49
XVI. Die macedonische und hellenistische Zeit 52

Die Römer 64
I. Roms Anfänge 64
II. Die alten Römer, ein frommes und kriegerisches Bauernvolk . 66
III. Rom im Kampfe gegen Latiner, Etrusker, Gallier und Samniten 68
IV. Der Staatssinn der Römer 71
V. Die Ständekämpfe 75
VI. Großgriechenland römisch 78
VII. Rom und Karthago 80
1. Der Erste punische Krieg. (264—241) 81
2. Der Zweite punische Krieg. (218—201) 82
3. Der Dritte punische Krieg. (149—146) 86
4. Die Unterwerfung des Ostens 87
VIII. Sittliche und soziale Verhältnisse 89
IX. Reformversuche 95
X. Das Zeitalter der Bürgerkriege 97

Zeittafel 106
Die Griechen 106
Die Römer 107